



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



HOLZBAUPLUS

Bundeswettbewerb – Bauen mit
nachwachsenden Rohstoffen

Holzbauplus Bundeswettbewerb

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen 2025/26



„Bundesweit entstehen Projekte, die architektonisch und ökologisch neue Maßstäbe setzen. Vom Stadtquartier über den Bildungsbau oder die Wirtschaftshalle bis zum Dorfgemeinschaftshaus ...“

Alois Rainer, MdB
Bundesminister für Landwirtschaft,
Ernährung und Heimat

Liebe Leserinnen und Leser,

das Bauen und Sanieren mit klimafreundlichen Baustoffen und Energiekonzepten gewinnt bei privaten, gewerblichen sowie öffentlichen Bauherren stetig an Akzeptanz. Das hat der Bundeswettbewerb „HolzbauPlus 2025/2026“ des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Heimat (BMLEH) einmal mehr gezeigt.

Bundesweit entstehen Projekte, die architektonisch und ökologisch neue Maßstäbe setzen. Bereits heute werden in Deutschland etwa ein Viertel aller Neubauten klimafreundlich mit Holz und biobasierten Bau- und Dämmmaterialien errichtet – vom Stadtquartier über den Bildungsbau oder die Wirtschaftshalle bis zum Dorfgemeinschaftshaus. Und genau darauf kommt es bei unserem Bauherrenwettbewerb an. Bei der Planung, Ausführung und Nutzung klimafreundlicher Gebäude ist die Kombination von Holz mit anderen natürlichen Materialien sowie die konsequente Berücksichtigung ressourcenschonender, ökologischer Ansätze entscheidend.

Die zehn prämierten Projekte veranschaulichen eindrucksvoll, welches Potenzial im Bauen mit Holz steckt. Ausgezeichnet wurden Objekte in den Kategorien:

- Bauen im Bestand, wobei historische Strukturen mit zeitgemäßen Holzbauansätzen zu kombinieren waren,
- Klimafreundlicher Neubau, bei der es beispielsweise auf den Einsatz lokal verfügbarer und recyclingfähiger Naturbaustoffe ankam sowie
- Ländliche Baukultur, wo unter anderem auf das Bauen mit regional verfügbarem Holz und Stroh sowie auf Wasser- und Energieeffizienz zu achten war.

In der neu eingeführten Kategorie „Kommunale Gebäude“ wurde gezeigt, wie öffentliche Bauherren mit Holz und anderen biobasierten Baustoffen wie Stroh, Hanf, Flachs oder Baumaterialien aus Paludi-Kultur nachhaltige und zukunftsfähige Lösungen beim kommunalen Bauen umsetzen.

Mein Dank gilt den 239 Wettbewerbsteilnehmerinnen und Wettbewerbsteilnehmern sowie den Bauherren, Architekten, Planern und Holzbauunternehmen, die mit ihrem Engagement zur Verwirklichung der Bauvorhaben beigetragen haben. Ein großes Dankeschön geht auch an die engagierten Mitglieder der Jury sowie an die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V., die den Wettbewerb im Auftrag meines Hauses koordiniert hat. Sie alle haben einen wichtigen Beitrag geleistet, das Bauen mit Holz und anderen nachwachsenden Rohstoffen weiter voranzubringen.

Die vorliegende Broschüre stellt die zehn prämierten Objekte ausführlich vor und enthält eine Kurzdarstellung aller eingereichten Wettbewerbsbeiträge.

Ich wünsche Ihnen inspirierende Einblicke in die Projekte des Bundeswettbewerbs HolzbauPlus 2025/2026 und viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr

Alois Rainer, MdB
Bundesminister für Landwirtschaft,
Ernährung und Heimat



Inhalt

<i>Vorwort</i>	3		
Holzbau für den Klimaschutz: Architektonische Qualität und nachhaltiges Bauen mit nachwachsenden Materialien zusammengedacht	6	Anerkennungen	16
		Mehrzweckhalle Ingerkingen	16
		ZERO	17
		Pfahlbaumuseum Unteruhldingen	18
		Haus für Kinder St. Wolfgang	19
Preisträger	8		
NORDGRÜN	8	Sonderpreise	20
LiF – Leben im Fläming	10	Museum Historische Oberamteistraße	20
LOGL	12	Jahreszeitenhaus	21
Neue Feuerwache Wegberg	14		
		Wettbewerbsteilnehmer	22
		<i>Impressum</i>	56

Holzbau für den Klimaschutz: Architektonische Qualität und nachhaltiges Bauen mit nachwachsenden Materialien zusammengedacht

Mit 239 Einreichungen verzeichnet der diesjährige HolzbauPlus-Wettbewerb einen Höchststand. Diese Zahl steht für eine Entwicklung, die sich seit einigen Jahren abzeichnet: Das Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen hat deutlich an Breite gewonnen. Gleichzeitig lässt sich erkennen, dass diese Entwicklung regional noch sehr unterschiedlich verläuft – und damit auch, dass ihr Potenzial noch längst nicht ausgeschöpft ist.



„Der Gebäudesektor ist einer der zentralen Hebel für den Klimaschutz. Vor dem Hintergrund der Klimakrise wird deutlich, dass die Transformation des Bauens keine langfristige Option, sondern eine unmittelbare Notwendigkeit ist.“

Vorsitz: Dr.-Ing. Sandra Schuster (Technische Universität München)

Die diesjährigen Kategorien – Bauen im Bestand, klimafreundlicher Neubau, ländliche Baukultur und kommunale Gebäude – benennen die Aufgaben, die das Planen und Bauen derzeit transformieren und den Umgang mit dem Bestand ebenso in den Fokus rücken wie einen ressourcenschonenden Neubau. Sie zeigen, dass es nicht die eine Lösung gibt, sondern unterschiedliche Maßstäbe und Rahmenbedingungen berücksichtigt werden müssen. Der öffentlichen Hand kommt dabei eine besondere Rolle zu: Ihre Bauaufgaben können Entwicklungen sichtbar machen und dazu beitragen, neue Ansätze in die Breite zu tragen.

Mit der hohen Zahl an Einreichungen stand die Jury vor einer anspruchsvollen Aufgabe. Die Qualität der eingereichten Projekte war insgesamt hoch, zugleich zeigte sich eine große Bandbreite in der Ausarbeitung und den Ansätzen, das machte die Auswahl nicht leicht. In den Diskussionen ging es daher nicht nur um architektonische oder konstruktive Qualität, sondern vor allem auch um die Frage, welche Lösungen übertragbar sind und welche das Potenzial haben, über das einzelne Bauwerk hinaus Wirkung zu entfalten. Diese Abwägung hat die Auswahl geprägt und die Jury hat sie sorgfältig und differenziert diskutiert. Aus meiner Sicht zeigt sich dabei, wie ausgereift die heutigen Lösungen im Holzbau bereits sind und wie selbstverständlich nachhaltige

Anforderungen in architektonisch überzeugende Lösungen integriert werden können.

Die eingereichten Projekte zeigen, wie breit das Spektrum ist. Dabei wird deutlich, dass gestalterische Qualität, konstruktive Innovation und ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen zusammen gedacht werden. Eine zentrale Rolle spielen dabei der Lebenszyklus der Bauwerke, ein bewusster Umgang mit Ressourcen und Fläche sowie die sozialen Aspekte des Bauens. Nachhaltigkeit zeigt sich hier nicht in Einzelmaßnahmen, sondern im Zusammenspiel dieser Aspekte.

Die prämierten Projekte setzen diese Ansätze überzeugend um. Sie zeigen, wie bestehende Strukturen weiterentwickelt, neue Wohnformen erprobt und öffentliche Bauaufgaben selbstverständlich in Holzbauweise gelöst werden können. Dabei entstehen Lösungen, die funktional, wirtschaftlich und architektonisch überzeugen.

Der Gebäudesektor ist einer der zentralen Hebel für den Klimaschutz. Vor dem Hintergrund der Klimakrise wird deutlich, dass die Transformation des Bauens keine langfristige Option, sondern eine unmittelbare Notwendigkeit ist. Die Fortschritte im Holzbau zeigen, welches Potenzial bereits vorhanden ist. Gleichzeitig wird aber auch deutlich, dass diese Entwicklung kein Selbstläufer ist. Sie bleibt auf kontinuierliche Forschung und Entwicklung angewiesen, ebenso wie auf den Transfer in die Praxis. Die ausgezeichneten Projekte belegen dabei, dass nachhaltiges Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen heute bereits möglich ist. Umso wichtiger ist es, diese Ansätze weiterzuentwickeln und in der Breite anzuwenden.

Mein herzlicher Dank gilt allen Einreichenden für die Qualität und Bandbreite der Beiträge sowie den Mitgliedern der Jury für die intensive und konstruktive Zusammenarbeit und den hohen Einsatz im Auswahlprozess. Ein besonderer Dank gilt dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sowie der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. für die kontinuierliche Unterstützung und die Durchführung des Wettbewerbs.

Dr.-Ing. Sandra Schuster

Vorsitzende der Jury

WEITERE JURYMITGLIEDER

Peter Aicher

Vorsitzender Holzbau
Deutschland

Nicole Berganski

NKBAK Architekten

MinR Dr. Eckhard Heuer

Unterabteilungsleiter, Unterabteilung 51 – Wald- und Jagdpolitik, Nachhaltigkeit beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

Dipl. Ing. Nicolas Kerz

Referatsleiter, Referat WB 5 „Nachhaltiges Bauen“ beim Bundesministerium für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBSR)

Elise Pischetsrieder

Weberbrunner Architekten

Daniela Schneider

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Dr.-Ing. Stefanie Weidner

Werner Sobek AG



NORDGRÜN

Preisträger | Kategorie „Bauen im Bestand“

Das Projekt „NORDGRÜN“ befindet sich am Rand des Naturschutzgebiets „Alter Flugplatz“ in der Nordweststadt von Karlsruhe. Das bestehende zweigeschossige Telekommunikationsbetriebsgebäude liegt in einem von Zeilenbauten, Punkthochhäusern und großen Parkflächen geprägten Wohngebiet. Nach der Aufstockung besitzt das Gebäude insgesamt sechs Geschosse: zwei Bestandsgeschosse und vier neue Ebenen (drei Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss). In der Aufstockung entstanden 21 Wohnungen.

Die Jury würdigt das Projekt als überzeugenden Beitrag zur Aufgabenstellung „Bauen im Bestand“. Der innovative Entwurf zeigt beispielhaft, wie sich bestehende Gebäudestrukturen mit zeitgemäßen Holzbauweisen weiterentwickeln lassen. Durch die Aufstockung wird ein hoher Grad an Nachverdichtung und eine effiziente Nutzung des vorhandenen Gebäudes erreicht, ohne zusätzliche Flächen zu versiegeln. Die Verwendung von regionalem Holz unterstützt die lokale Wertschöpfung. Das Material wird nicht nur konstruktiv, sondern auch in gestalterischer Form eingesetzt und prägt die architektonische Erscheinung des

Projekts maßgeblich. Die außen abtragende Konstruktion stellt dabei ein prägnantes strukturelles Element dar. In Verbindung mit einem stimmigen Farbkonzept entsteht eine hohe architektonische Qualität.

Das Projekt überzeugt zudem durch eine kosteneffiziente Bauweise. Gleichzeitig kann es als Vorbild für ähnliche Aufgabenstellungen dienen. Die geringe Nutzfläche je Person zeigt einen effizienten Umgang mit Raumressourcen. Ebenso wird die soziale Komponente positiv bewertet: Die angestrebte Durchmischung unterschiedlicher Generationen stärkt die soziale Struktur des Wohnens. Auch das Nachhaltigkeitskonzept wird gesamtgesellschaftlich umgesetzt, dazu zählen unter anderem der erreichte KfW-40-EE-Standard sowie die Mieterstromerzeugung. Der gewählte Holzmassivbau wird in seiner Anwendung zwar kritisch diskutiert, gleichzeitig jedoch als langfristiger Kohlenstoffspeicher mit hohem Weiterverwendungspotenzial eingeordnet. Insgesamt verbindet das Projekt architektonische Qualität, ressourcenschonendes Bauen im Bestand sowie soziale und energetische Aspekte miteinander.

Loggia Südseite



BAUHERR
NORDGRÜN, Inh. Lukas Hechinger

PROJEKT
NORDGRÜN
76187 Karlsruhe

ARCHITEKT
Drescher Michalski Architekten

AUSFÜHRUNG (HOLZBAU)
Amolsch Holzbau GmbH



Loggien Aufstockung Südseite



Trapezblechfassade mit Staketengeländer



LiF – Leben im Fläming

Preisträger | Kategorie „Klimafreundlicher Neubau“

Das Wohnprojekt „Leben im Fläming“ liegt am Rand von Bad Belzig in Brandenburg und wurde für eine soziokratisch organisierte Genossenschaft realisiert, die Vielfalt, bewusste Gemeinschaft und regionales Engagement aktiv fördern möchte.

Die Jury würdigt das Projekt als Preisträger in der Kategorie „Klimafreundlicher Neubau“. Der Entwurf überzeugt durch einen ressourcenschonenden Ansatz und eine genossenschaftliche Struktur, die eine soziale Durchmischung in einer gelungenen Mehrfamilienhaussituation ermöglicht und sich in einer abwechselnden zwei- und dreigeschossigen Bauweise organisiert.

Der Beitrag zeichnet sich durch einen geringen Wohnflächenverbrauch pro Kopf aus und zeigt damit einen bewussten Umgang mit Flächenressourcen. Damit gelingt ein behutsamer architektonischer Kompromiss zwischen der Schaffung von Wohnraum und einem zurückhaltenden Flächenverbrauch. Im Kontext einer Wohnraumentwicklung, die andernorts im ländlichen Umfeld häufig durch Einfamilienhäuser geprägt wäre, zeigt das Projekt eine typologisch überzeugende und flächensparende Alternative. Gleichzeitig bewegt sich das Projekt in einem sehr verträglichen Kostenrahmen.

Der Entwurf setzt konsequent auf Holz als primären Baustoff und leistet zugleich einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Holzbaus in Brandenburg. Ergänzt wird die Konstruktion durch einen hohen Anteil biogener Dämmstoffe und damit durch den konsequenten Einsatz nachwachsender Materialien.

Auch der Umgang mit schützenswerten Ressourcen wird berücksichtigt, unter anderem im Hinblick auf Wasser. Das Projekt überzeugt zudem durch ein schlüssiges energetisches und ressourcenbezogenes Konzept.

Insgesamt zeigt das Projekt beispielhaft, wie Holz als zentraler Baustoff in Kombination mit weiteren biobasierten Materialien sowie sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten zu einer ressourcenschonenden Neubaulösung zusammengeführt werden kann.



Fassade Verandahaus



BAUHERR

LiF eG Leben im Fläming

PROJEKT

Wohnprojekt Leben im Fläming
14806 Bad Belzig

ARCHITEKT

Praeger Richter Architekten GmbH

AUSFÜHRUNG (HOLZBAU)

Landhaus-Bau Glinstedt GmbH



Innenraum des Gemeinschaftshauses



Grafik Geothermie, Photovoltaik und Grauwassernutzung



LOGL

Preisträger | Kategorie „Ländliche Baukultur“

Ziel des Projektes ist die Schaffung eines öffentlichen Ortes der Wissensvermittlung zu Gartenkultur, Kulturlandschaft und Obstbau. Das Gebäudeensemble besteht aus zwei solitären Holzbauten, eingebettet in einen Naturgarten mit Streuobstwiese.

Die Jury würdigt das Projekt als Preisträger in der Kategorie „Ländliche Baukultur“. Das Bildungszentrum des Landesverbands für Obstbau Garten- und Landschaft BW e.V. (LOGL) in Weil der Stadt überzeugt durch die klare architektonische Umsetzung seines Bildungsanspruchs. Der Baukörper nimmt die archetypische Form der ländlichen Scheune auf und interpretiert sie zeitgemäß. Mit seiner kleinmaßstäblichen Kubatur und der zurückhaltenden Gestaltung fügt sich das Gebäude stimmig in die regionale Kulturlandschaft ein und knüpft an die regionalen Bautraditionen an.

Der Bau versteht sich als gebautes Lehrstück für den Holzbau. In Konstruktion, Ausbau und Oberflächen werden unterschiedliche heimische Holzarten bewusst eingesetzt und sichtbar gemacht. Besonders die im süddeutschen Raum verfügbare Weißtanne prägt Konstruktion und

Erscheinungsbild. Ergänzt wird sie durch weitere heimische Holzsortimente, die differenziert eingesetzt die Vielfalt der Holzressourcen anschaulich vermitteln. Damit wird das Gebäude selbst Teil des Bildungsprogramms und stärkt regionale Wertschöpfungsketten.

Die räumliche Organisation orientiert sich an der offenen Struktur einer Scheune. Großzügige, flexibel nutzbare Innenräume ermöglichen Schulungen, Veranstaltungen und gemeinschaftliche Aktivitäten. Sichtbare Holzkonstruktionen, klare Proportionen und warme Materialoberflächen erzeugen eine ruhige Raumwirkung. Gleichzeitig sorgt die kompakte Gebäudeorganisation für eine effiziente Flächennutzung mit hoher Nutzfläche im Verhältnis zur Bruttogrundfläche.

Der ressourcenschonende Holzrahmenbau, die konsequente Verwendung regionaler Materialien sowie ein schlüssiges Energiekonzept unterstreichen den nachhaltigen Anspruch des Projekts. So entsteht ein beispielhafter Bildungsbau, der traditionelle Bauformen mit zeitgemäßen Nachhaltigkeitsstrategien verbindet – und das bei Kosten, die im vorgesehenen Rahmen bleiben.



Seminarraum



BAUHERR

Landesverband für Obstbau,
Garten und Landschaft
Baden-Württemberg e.V.

PROJEKT

LOGL
71263 Weil der Stadt

ARCHITEKT

lohrmannarchitekten bda

AUSFÜHRUNG (HOLZBAU)

Holzbau Schaible GmbH



Garderobe



Eingang



Neue Feuerwache Wegberg

Preisträger | Kategorie „Kommunale Gebäude“

Die Neue Feuerwache in Wegberg steht als langgestreckter, solitärer Baukörper in einem offenen, landschaftlich geprägten Raum. Der Übungsturm bildet einen Hochpunkt im Gebäudeensemble und verleiht dem Gebäude eine klare gestalterische Identität. Das Gebäude umfasst zwei Geschosse mit einer Bruttogrundfläche von 2.860 m² und einer Nutzfläche von 2.073 m².

Die Jury würdigt das Projekt als Preisträger in der Kategorie „Kommunale Gebäude“. Der Entwurf zeigt eine Feuerwehr, die typologisch konsequent als Holzbau gedacht und umgesetzt ist. Die funktionalen Anforderungen werden in überzeugende, schlüssige und klare Strukturen übersetzt, die in Holzrahmenbauweise umgesetzt sind.

Die Fassade als prägendes Stilelement wurde bewusst aus feuerbehandeltem karbonisiertem Holz hergestellt und zeichnet sich neben ihrer auffallenden optischen Anmutung zudem durch

sehr gute Witterungsbeständigkeit aus. Der Holzbau wird u. a. durch den Einsatz von Zellulosedämmstoffen im Außenwandbereich ergänzt. Alle Materialien wurden unter Berücksichtigung von Recycling- und Kreislauffähigkeit ausgewählt; die Konstruktion ermöglicht Rück- und Umbauoptionen. Die Gebäudehülle, Innenbauteile und Fassadenverkleidungen können getrennt voneinander demontiert und ersetzt werden.

Zudem wurden energetische und ökologische Aspekte berücksichtigt. Das Gebäude nutzt erneuerbare Energien, während eine Dachbegrünung in Kombination mit Photovoltaik zur ökologischen Qualität des Projekts beiträgt.

Eine Feuerwache als Holzbau mit klarer architektonischer Struktur, der die Anforderungen eines kommunalen Funktionsgebäudes überzeugend in Holzbauweise umsetzt.



Helles Holz und rotes Linoleum als lebendiger Kontrast

BAUHERR

Mühlenstadt Wegberg,
FB Gebäudewirtschaft,
Herr Hans-Josef Schreurs

PROJEKT

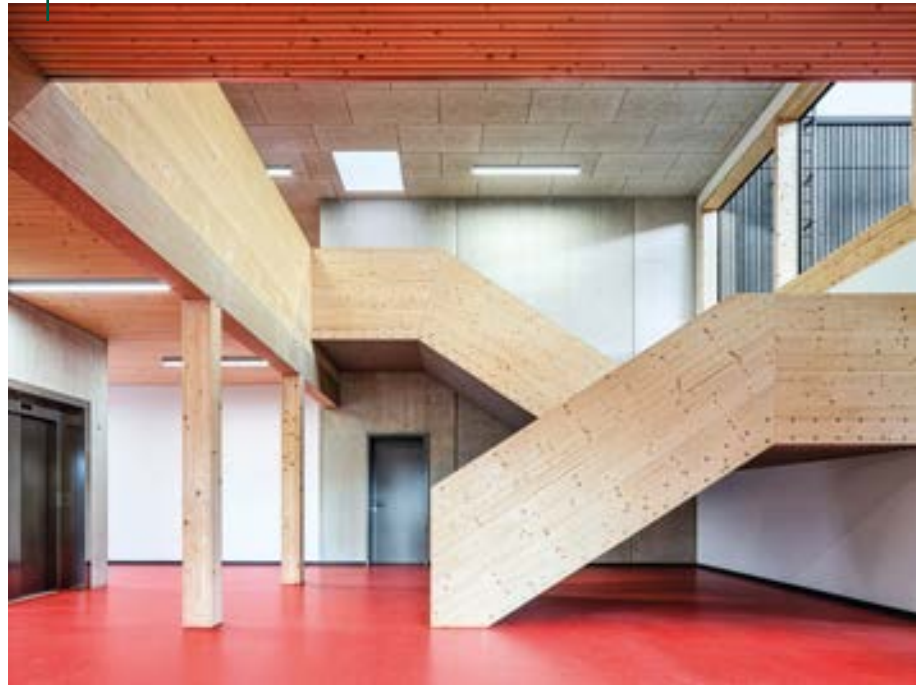
Neue Feuerwache Wegberg
41844 Wegberg

ARCHITEKT

Hermann Scheidt, Prof. Frank Kasprusch,
Scheidt Kasprusch Architekten GmbH

AUSFÜHRUNG (HOLZBAU)

Brüggemann Holzbau GmbH



Detail der karbonisierten Holzfassade



Frontalansicht der Fahrzeughalle



Nordfassade

Mehrzweckhalle Ingerkingen

Anerkennung | Kategorie
„Bauen im Bestand“

BAUHERR

Markus Lerch

PROJEKT

Mehrzweckhalle Ingerkingen
88433 Schemmerhofen

ARCHITEKT

Kilian Juraschitz

AUSFÜHRUNG

(HOLZBAU)
Prinz Holzbau KG

Die Mehrzweckhalle Ingerkingen wurde durch Sanierung und Erweiterung zu einer zeitgemäßen Einfeldhalle weiterentwickelt. Ziel der Erweiterung war, die kulturelle Bedeutung des Gebäudes im Ort zu erhalten.

Die Jury würdigt das Projekt mit einer Anerkennung als überzeugenden Beitrag zum „Bauen im Bestand“. Der Entwurf setzt konsequent auf den Erhalt und die Weiterentwicklung des vorhandenen Bestands. Besonders hervorzuheben ist der Mut, die vorhandene Struktur weiterzubauen, obwohl sie weder historisch noch von besonderer Bedeutung ist, und deren Potenzial für eine qualitätsvolle architektonische Lösung zu nutzen.

Die Überbauung unter Beibehaltung der bestehenden Gegebenheiten führt zu einer architektonisch spannenden Lösung. Der Bestand wird weitergeführt und durch eine schlüssige Erweiterung in Holz ergänzt, wobei ein bewusster gestalterischer Kontrast zwischen Bestand und Erweiterung entsteht.

Auch tragwerksplanerisch überzeugt das Projekt: Der eingesetzte 2-Gelenk-Rahmen ist materialsparend ausgeführt und ermöglicht die Wiederverwendbarkeit der Bauteile. Positiv bewertet wird zudem die ressourcenschonende Weiterverwendung vorhandener Geräte und Materialien.

Das Energiekonzept berücksichtigt einen hohen Einsatz erneuerbarer Energien. Die Dachaustragung auf der Südseite unterstützt das sommerliche Wärmeschutzkonzept.

Insgesamt zeigt das Projekt, wie sich der Weiterbau des Bestands mit einer klar ablesbaren Ergänzung in Holz verbinden lässt.



Innenhof, Modulansicht außen



ZERO

Anerkennung | Kategorie
„Klimafreundlicher Neubau“

Das Bürogebäude ZERO in Stuttgart-Möhringen entstand im Rahmen der Internationalen Bauausstellung 2027 auf dem ehemaligen Hansa-Areal. Der Neubau ergänzt die Umnutzung des ehemaligen Industrieareals zu einem gemischt genutzten Quartier aus Wohnen, Arbeiten, Bildung und Infrastruktur. Der längliche Baukörper bildet einen Eingangshof zur Sigmaringer Straße und einen rückwärtigen Innenhof mit Übergang zur gemeinschaftlichen Außenfläche. Das Gebäude umfasst fünf Geschosse mit einer Bruttogrundfläche von 14.700 m² und einer Nutzungsfläche von 10.100 m².

Die Jury würdigt das Projekt mit einer Anerkennung in der Kategorie „Klimafreundlicher Neubau“. Der Entwurf basiert auf dem konsequenten Einsatz von Holzmodulen und zeigt eine klare strukturelle Logik in der Konstruktion. Mit 9,20 m langen und 2,70 m breiten, seitlich offenen Modulen wird die gesamte Gebäudetiefe erschlossen, so dass nahezu stützenfreie Räume entstehen.

Bemerkenswert ist zudem der gute Kostenansatz des Projekts – trotz technischer Ausstattung mit Eisspeicher, PVT, Wärmerückgewinnung, Grauwassernutzung oder Regenwasserzisterne. Im Zusammenspiel von gezieltem Technikeinsatz und konsequenter Nutzung erneuerbarer Energien zeigt ZERO die planerischen und baulichen Möglichkeiten für Nichtwohngebäude klar auf. Auch das Energiekonzept überzeugt durch ein ambitioniertes Low-Tech-Konzept mit natürlicher Lüftung.

BAUHERR

EEW GmbH

PROJEKT

ZERO
70567 Stuttgart

ARCHITEKT

RIEHLE KOETH

AUSFÜHRUNG (HOLZBAU)

Kaufmann Bausysteme GmbH



Gebäude zur Seeseite mit Terrasse

Pfahlbaumuseum Unteruhldingen

Anerkennung | Kategorie „Ländliche Baukultur“

BAUHERR

Verein Pfahlbau und
Heimatkunde e. V.
Unteruhldingen

PROJEKT

Pfahlbaumuseum
Unteruhldingen
88690 Uhldingen-
Mühlhofen

ARCHITEKT

a+r Architekten

AUSFÜHRUNG (HOLZBAU)

Holzbau Amann GmbH

In Unteruhldingen am Bodensee entstand ein Besucherzentrum mit Ausstellung zum UNESCO-Weltkulturerbe der Pfahlbauten auf 1.460 m² Nutzfläche.

Die Jury würdigt das Projekt mit einer Anerkennung in der Kategorie „Ländliche Baukultur“. Der Neubau greift die Tradition der Pfahlbauten auf und übersetzt sie in eine eigenständige, zeitgenössische Architektursprache. Der Erweiterungsbau greift Motive der prähistorischen Stelzenkonstruktionen auf und transformiert sie in ein modernes Gebäude, das sich stimmig in den bestehenden Museumskomplex und die Landschaft einfügt.

Zentrales Element des Entwurfs ist ein klar entwickeltes Holzrahmentragwerk, das die räumliche Organisation des Museums bestimmt. In die Tragstruktur eingehängte Galerien ermöglichen flexible Wegeführungen und vielfältige Blickbeziehungen innerhalb der Ausstellung. Dadurch entstehen differenzierte Raumsequenzen und anpassungsfähige Ausstellungsbereiche.

Die architektonische Wirkung wird durch die ausdrucksstarke Dachstruktur geprägt, die dem Baukörper Identität verleiht und zugleich an traditionelle Holzbauweisen erinnert. Verwendet werden unbehandelte heimische Fichte und Lärche, deren natürliche Alterung Teil des architektonischen Konzepts ist.

Ein ausgefeiltes Brandschutzkonzept ermöglicht die sichtbare Holzkonstruktion und verbindet Sicherheitsanforderungen mit hoher architektonischer Qualität. Der Museumsneubau verbindet überzeugend historische Bautraditionen und zeitgenössische Architektur mit modernen Holzbautechnologien und besitzt damit klare Vorbildwirkung für den zeitgenössischen Holzbau.



Detail Fassade

Haus für Kinder St. Wolfgang

Anerkennung | Kategorie „Kommunale Gebäude“

Der Neubau einer Kindertageseinrichtung mit acht Gruppen liegt im Dorfzentrum Mammig. Zusammen mit der bestehenden Einrichtung bildet der Neubau einen geschützten Freispielbereich unter altem Baumbestand. Der langgestreckte Baukörper schirmt den Garten ab und bildet gemeinsam mit einem angegliederten Kopfbau einen Vorplatz zur Kirche.

Die Jury würdigt das Projekt mit einer Anerkennung in der Kategorie „Kommunale Gebäude“. Das Bauwerk ist ein Vorzeigeprojekt für kleine ländliche Gemeinden und stärkt mit seiner Einbindung zwischen Rathaus und Kirche die öffentliche Mitte des Dorfes.

Der zweigeschossige Holzbau fügt sich schlüssig in den örtlichen Kontext ein. Die Flächeneffizienz und die klare Einbindung in die bestehende Dorfstruktur sind positiv zu bewerten.

Architektonisch überzeugt das Projekt durch eine spannende Raumkubatur und seine prägnante Farbgestaltung. Die Dachauskragung unterstützt den sommerlichen Sonnenschutz. Der vollständig aus Holz errichtete Bau wurde mit nachwachsenden Dämmstoffen ergänzt und wird mit schlüssigem Energiekonzept betrieben. Die Anordnung der Baukörper dient als Schutz zur Straße und öffnet zugleich einen naturnahen Hofbereich. Großzügige Laubengänge im Bereich des Langbaus bieten auf beiden Geschossebenen zusätzliche Aufenthaltsflächen für die Kinder. Insgesamt entstand ein kommunales Gebäude mit klarer architektonischer Haltung und überzeugender Einfügung in den örtlichen Kontext hoher Aufenthaltsqualität.

BAUHERR

Gemeinde Mammig

PROJEKT

Haus für Kinder St. Wolfgang
94437 Mammig

ARCHITEKT

Hrycyk Architekten BDA

AUSFÜHRUNG

(HOLZBAU)
Bammersperger GmbH



Museum Historische Oberamteistraße

Sonderpreis | Kategorie „Bauen im Bestand“

Neubau an der Stelle des nicht mehr vorhandenen Eckhauses

BAUHERR

Stefan Kotz (Stadt Reutlingen)

PROJEKT

Museum Historische Oberamteistraße
72764 Reutlingen

ARCHITEKT

Tobias Wulf

AUSFÜHRUNG (HOLZBAU)

Holzbau Amann

Das Projekt befindet sich in der historischen Oberamteistraße in Reutlingen. Die Häuserzeile 28–32 zählt zu den ältesten Fachwerkensembles Süddeutschlands. Die denkmalgerechte Sanierung umfasste die Restaurierung der Bestandsgebäude sowie einen Neubau an Stelle des 1972 abgebrochenen „Steinernen Hauses“. Das Ensemble wird heute als Museum genutzt, wobei die historischen Gebäude selbst Teil der Ausstellung sind.

Die Jury würdigt das Projekt mit einem Sonderpreis als besonderen Beitrag zum „Bauen im Bestand“. Der Entwurf verbindet an bedeutender Stätte einen hohen städtebaulichen Anspruch in Holzbauweise mit sensibler Bezugnahme auf den angrenzenden Bestand. Der Neubau wirkt dabei als Schutz- und Stützstruktur: Ein Fachwerk aus Weißtanne stabilisiert die gefährdeten Altbauten.

Der Beitrag greift die historische Typologie des Fachwerks auf und entwickelt sie zu einer eigenständigen architektonischen Lösung weiter. Der skulpturale Ansatz setzt einen klaren Akzent im Bestand. Die reduzierte Materialität aus Holz und Glas und der bewusste Verzicht auf jegliche mechanische Konditionierung des Raums unterstreichen das Konzept.

Konstruktiv wird das Prinzip des Holzfachwerks in eine moderne Sprache übertragen. Positiv bewertet wird die Reversibilität der Holzkonstruktion sowie der Fassade aus gläsernen Biberschwanzziegeln, die Dach und Wand zu einer homogenen Fläche verbinden.

Das Projekt mit Denkmalstatus überzeugt als innovativer Beitrag im sensiblen Umgang mit historischer Bausubstanz.



Innenraum des multifunktionalen Klimapavillons

Jahreszeitenhaus

Sonderpreis | Kategorie „Kommunale Gebäude“

Das Jahreszeitenhaus im Klimagarten Schwerte dient als Besucher- und Bildungszentrum zur IGA 2027 Metropole Ruhr. Es bietet ganzjährig einen flexibel nutzbaren Raum, dessen Innenklima sich am Außenraum und dem Wandel der Jahreszeiten orientiert.

Die Jury würdigt das Projekt mit einem Sonderpreis in der Kategorie „Kommunale Gebäude“. Der IGA-Pavillon verbindet einen klaren Bildungs- und Gemeinwohlbezug mit breiter öffentlicher Nutzbarkeit. Als Lernort richtet sich das Gebäude insbesondere an junge Zielgruppen und ist zugleich für vielfältige bürgerschaftliche Nutzungen offen.

Der Bau folgt dem Prinzip des Gebäudetyps E und setzt auf eine einfache Konstruktionsweise. Daraus entstand ein nutzungsrobustes Gebäude mit klarer, reduzierter baulicher Lösung.

Der Einsatz von Holz erfolgt ressourcenschonend bei bewusster Verwendung von Kalamitätsholz. Ergänzt wird die Konstruktion durch Zelloosedämmung in den Außenwand- und Dachbereichen. Spannend ist die Wahl der Dachform mit Höhenversatz. Die Ausrichtung der Glasfassaden ermöglicht solare Wärme-gewinne und unterstützt zugleich durch die entstehende Thermik über gezielt angeordnete Öffnungen ein natürliches Lüftungskonzept. Die technische Ausstattung wird dabei auf ein Minimum reduziert.

Insgesamt überzeugt das kommunale Gebäude durch seine einfache Bauweise, die robuste Nutzungskonzeption seinen starken Bildungs- und Gemeinwohlbezug.

BAUHERR

Stadt Schwerte,
Stadtplanungsamt

PROJEKT

Jahreszeitenhaus
58239 Schwerte

ARCHITEKT

Arge New Architekten BDA /
Dr. Jutta Albus Architektin BDA

AUSFÜHRUNG (HOLZBAU)

Holzbau Blüggel GmbH &
Co. KG

Wettbewerbsteilnehmer








Bauen im Bestand

	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	E-Werk Cottbus Saaleinbau	03046 Cottbus (BB)	E-Werk Cottbus GmbH & Co. KG	Dipl.-Des. M.A. Architekt, Innen- architekt Martin Tiede. Mitarbeit: M.Sc. Architekt Kirill Maikhopar	Kirill Maikhopar
	Mehrgenerationen- haus Halle Saale	06114 Halle (ST)	Thomas Blechsmidt	Bert Hafermalz/ KARO*Architek- ten	Katharina Blechsmidt- Zeng
	Apartmenthaus Oberwiesenthal	09484 Oberwiesen- thal (SN)	Summit of Saxony GmbH	Arcturus Planungsgesell- schaft mbH	Sebastian Claus
	Vom Dorn- röschenschlaf zum Wohnglück	09600 Oberschöna (SN)	Philipp und Pia Wittenburg	Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Kühn- rich-Benthin, Freier Architekt	Philipp und Pia Wittenburg/ David Nuglisch
	LINGOT	12161 Berlin (BE)	Sickingenstraße Grundbesitz GmbH	STUDIO LOES	Nate Cook Photography
	Genossenschaft- liches Wohnen	12359 Berlin (BE)	Berliner Bau- und Wohnungs- genossenschaft von 1892 eG	Anne Lampen Architekten GmbH	Ilka Bona c/o Anne Lampen Architekten GmbH





	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Waldhaus an der Havel	14542 Werder (Havel) (BB)	privat	MARTIN PRENN ARCHITEKTEN	MARTIN PRENN ARCHITEKTEN
	Hort Perwenitz	14621 Schönwalde-Glien (BB)	Gemeinde Schönwalde-Glien	Lankes Koengeter Architekten GmbH	Maximilian Meisse
	Friedrich-Junge-Grundschule Kiel	24116 Kiel (SH)	Immobilienwirtschaft Landes-hauptstadt Kiel	SCHMIEDER. DAU. ARCHITEKTEN. BDA	Christof Edelhoff
	Fischerhaus Havelberg	39539 Hansestadt Havelberg (ST)	Mira Dih und Christian Geyer	Mira Dih und Christian Geyer	Mira Dih und Christian Geyer
	Verwalterinnenhaus	39615 Werben (Elbe) (ST)	Sabine Kühlcke	Sabine Kühlcke	Sabine Kühlcke
	Konversion Wohnhaus Münster	48151 Münster (NW)	Dr. Anne und Andreas Schüring	Dr. Anne und Andreas Schüring	Dr. Anne und Andreas Schüring





	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Alpakastall im Fachwerkgebäude	48249 Dülmen (NW)	Christian Große Gorgemann	Christian Große Gorgemann	Christian Große Gorgemann
	Kalkhof-Rose-Saal	55131 Mainz (RP)	Walther & Sibylle Kalkhof-Rose Stiftung	Walther & Sibylle Kalkhof-Rose Stiftung	Walther & Sibylle Kalkhof-Rose Stiftung
	Die Rückkehr der Gemütlichkeit, ein altes Haus im neuen Gewand	63897 Miltenberg (BY)	Karolina Hofmann	Karolina Hofmann	Karolina Hofmann
	Wilhelm-Arnoul-Schule, Mörfelden-Walldorf	64546 Mörfelden-Walldorf (HE)	Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau	opus Architekten	Eibe Sönnecken
	Wohnanlage Hessenring 16–38	65428 Rüsselsheim am Main (HE)	gewobau Gesellschaft für Wohnen und Bauen Rüsselsheim mbH	FFM-ARCHITEKTEN. Tovar + Tovar PartGmbB	FFM-ARCHITEKTEN, Hendrik Tovar, Arno Rothacker, Markus Raupach
	Doppelscheune	72072 Tübingen Dederingen (BW)	Baugemeinschaft Sieben-Höfe-Straße	KO/OK Architektur BDA	Sebastian Schels
	Museum Historische Oberamteistraße	72764 Reutlingen (BW)	Stefan Kotz (Stadt Reutlingen)	Tobias Wulf	Brigida González








	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Fuchsbau	73499 Wört (BW)	Philipp Fuchs	Anna-Lena Baumann	Elaine
	NORDGRÜN	76187 Karlsruhe (BW)	Nordgrün, Inh. Lukas Hechinger	Drescher Michalski Architekten	Kim Fohmann
	Oberlin- Schulverbund BA I	77694 Kehl (BW)	Diakonie Kork KdöR	WERKGRUPPE LAHR Architek- tenpartnerschaft mbB	Ralf Mika (ehemals Werkgruppe Lahr)
	Gründlehof	78132 Hornberg (BW)	Tobias Kempf	Hardy Happle Architektur	Markus Schwer
	Umgestaltung Christuskirche und Gemeindehaus mit Vorplatz in Radolf- zell	78315 Radolfzell (BW)	Evangelische Kirchengemein- de Radolfzell	Josef Prinz Freier Architekt BDA	Brigida González
	Umbau, Sanierung und Wohnraumer- weiterung eines Wohngebäudes zu einem Wohngebäu- de mit 5 Wohnungen	86720 Nördlingen- Löpsingen (BY)	Tina Rau	Volker Starz M.A.	Fotostudio Wemding, Anton Färber
	Reaktivierung Hotel Krone – Stadt Oettingen i. Bay.	86732 Oettingen i. Bay. (BY)	Stadt Oettingen i. Bay.	Feulner und Häffner, Architektur und Denkmalpflege	Julia Schambeck, Schambeck- Schmitt Fotografie GbR








	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Mehrzweckhalle Ingerkingen	88433 Schemmer- hofen (BW)	Markus Lerch	Kilian Juraschitz	Brigida González
	Umnutzung Wallnerstadel	93102 Pfatter (BY)	Simon Würzinger	Passform GmbH	Simon Würzinger
	Blauhornstadel	93155 Hemau (BY)	Maximilian Semmler	Lerzer Ingenieur- und Planungs- gesellschaft	Regina Sedlmayer
	Haus mit gehobenem Dach	94113 Tiefenbach (BY)	Christina & Ro- bert Roßgoderer	Maximilian Hartinger	Simon Burko
	Aufstockung auf bestehendes Wellnesshotel	94262 Kollnburg (BY)	Stefan Schlecht	Martin Weber	Matthias Knobloch
	Wohnhaus Alte Mühle Roßdorf	98590 Schwallungen (TH)	Romy und Christian Ilgen	TAKTAK Architektur + Szenografie	Robert Ilgen
	Umbau Kirche Vogelsberg	99610 Vogelsberg (TH)	Ev. Luth. Kirchgemeinde Vogelsberg	B19 ARCHITEK- TEN BDA I Marc Rößling	Thomas Müller
	Theaterwerkstätten Eisenach	99817 Eisenach (TH)	Kulturstiftung Meiningen- Eisenach	Büro Voigt	Philip Heckhausen








Klimafreundlicher Neubau






	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Polizeikiosk	04107 Leipzig (SN)	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB)	Büro Voigt	Hannes Heitmüller
	Karl Schubert Schule Leipzig	04279 Leipzig (SN)	Karl Schubert Schule Leipzig	Kersten Kopp Architekten	Simon Menges und Nino Tugushi
	ServiceWohnen am Silbersee	04279 Leipzig (SN)	WINCON Immobilien GmbH	homuth + trappe architekten	Philipp Kirschner
	Zirkuläres EFH Leipzig	04289 Leipzig (SN)	Krystian Manthey	Christian Sieber (Bauing.)	Krystian Manthey
	Holzrahmenbau- Aufstockung Zeyen	09123 Chemnitz (SN)	Zeyen	Rösch	Felix Zeyen
	Mehrfamilien- haus in Holzbau, Ausnutzung städ- tischer Baugründe zur Wohnraum- schaffung	09212 Limbach- Oberfrohna (SN)	Isabel Müller	Jörg Mehlhorn	Isabel Müller










	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Entwicklungszentrum Mogatec	09430 Drebach (SN)	Mogatec GmbH	Heiko Schilling	Heiko Schilling
	Umbau einer leerstehenden Baracke zum Mehrfamilienhaus	09496 Marienberg (SN)	Tina & Carl Scheffler	Denise Scheffler	Jörg Heinze
	Kindergarten Gudrunstraße	10365 Berlin (BE)	Bezirksamt Lichtenberg von Berlin	Ludloff Ludloff Architekten GmbH	Jan Bitter
	Moabiter Kinderhof	10557 Berlin (BE)	Berlin, Bezirksamt Mitte	Kersten Kopp Architekten	Werner Huthmacher
	LOV+ Holz-Laubenganghaus Berlin Charlottenburg	10629 Berlin (BE)	Psychosoziales Zentrum für Schwule e.V.	Christoph Wagner in Zusammenarbeit mit Wenke Schladitz	Eric Tschernow
	ELEMENT	12161 Berlin (BE)	Sickingenstraße Grundbesitz GmbH	STUDIO LOES	Nate Cook Photography
	Rot Buckow, Haus A	12349 Berlin (BE)	UCB Rot Buckow eG	Deimel Oelschläger Architekten GmbH	Benjamin Tafel

	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Haus im Park	13158 Berlin (BE)	Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Berlin	Modersohn & Freiesleben Architekten Part- nerschaft mbB	Sebastian Schels
	CRCLR HUT	13405 Berlin (BE)	TRIQBRIQ AG	beta realities	David Jäger
	Ev. Kita Jona und der Wal	13435 Berlin (BE)	Evangelischer Kirchenkreis Reinickendorf	Marcus Nitschke/ D:4 Architektur	Werner Huthmacher
	Einfamilienhaus ELS28	14532 Klein- machnow (BB)	Martin Probst	Deimel Oelschläger Architekten GmbH	Felix Löchner, Freiberuflicher Fotograf
	EDEKA Zukunftsmarkt	14641 Nauen (BB)	EDEKA-MIHA Immobilien-Bau GmbH	ZRS Architekten GvA mbH	Angela Elbing/ Daniel Horn
	LiF – Leben im Fläming	14806 Bad Belzig (BB)	LiF eG Leben im Fläming	Praeger Richter Architekten GmbH	Andreas Friedel
	Holzhaus am Stienitzsee	15378 Rüdersdorf (BB)	R. Clasen	Dipl.-Ing. Architekt Sebastian Deeken	Jens Passoth






	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Kita »Weiße Stadt« Oranienburg	16515 Oranienburg (BB)	Stadt Oranien- burg – Amt für Grundstücks- und Gebäude- wirtschaft	Knoche Architektur PartGmbB	Simon Menges
	roots – Hamburg	20457 Hamburg (HH)	GARBE Urban Real Estate Germany GmbH & Co. KG	Störmer Murphy and Partners GbR	Daniel Sumesgutner
	Wohnprojekt querbeet	21337 Lüneburg (NI)	Baugemeinschaft querbeet GbR c/o Eva Kern	Dirk Scharmer	Thorsten Schertz
	Pilotprojekt UBS4	22846 Norderstedt (SH)	blu by AUG. PRIEN GmbH	LRW Architektur und Stadtplanung PartG mbB	blu by AUG. PRIEN GmbH
	Jugendhaus St. Benedikt	23843 Travenbrück (SH)	Benediktiner- priorat St. Ansgar, Kloster Nütschau	IMKEWOELK + Partner Architektur	IMKEWOELK + Partner
	KreativInstitut. OWL	32756 Detmold (NW)	Technische Hochschule Ostwestfalen- Lippe	Behles & Jochimsen Architekten BDA	Marcus Bredt
	nachhaltig-innova- tiv-außergewöhn- lich; Büro-Archi- tektur neu gedacht: Ein Holz-Hybrid- bau für Westfalia Spielgeräte	33161 Hövelhof (NW)	Athens Immobilien GmbH	Hüllmann Architekten & Ingenieure	Christian Eblenkamp

	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Ründerholz 1	33442 Herzebrock- Clarholz (NW)	Casan GmbH & Co. KG, vertreten durch Herrn Ingo Steinel	Hendrik Eikenbusch, Heitmann Architekten PartGmbH	Hendrik Eikenbusch
	Sporthalle Liebigschule	35390 Gießen (HE)	Liokon GmbH, vertreten durch Herrn Martin Bender	Feldmann Architekten GmbH, vertreten durch Herrn Felix Feldmann	Norbert Miguletz
	Freiwillige Feuerwehr Kaiserswerth	40489 Düsseldorf (NW)	Amt für Gebäude- management/ Frau Rosa-Maria Schirmacher	Oliver Buddenberg	Michael Reisch
	Fachwerkhaus	46286 Dorsten Lembeck (NW)	Trockel Tobias & Julia	ABC Contruction Brüninghoff	Julia Trockel
	Mathilde Anneke Gesamtschule	48145 Münster (NW)	Stadt Münster, Amt für Immobilien- management	farwickgrote partner Architekten BDA Stadtplaner PartmbB	Detlef Podehl
	KliQ Baugruppe	48161 Münster (NW)	Baugemeinschaft KliQ GbR	MS PLUS ARCHITEKTEN BDA Bücken Holling Schwager PartGmbH	Viola Epler
	Modul³ Campus	48485 Neuenkirchen (NW)	Brüggemann Holzbau GmbH	Kim Boris Löffler	Jörg Hempel

	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Neubau Kita Hüggelzwerge Hasbergen	49205 Hasbergen (NI)	Gemeinde Hasbergen	OKF Architekten GmbH	9sekunden
	Schülerweiterung – temporär und modular in Holz	51061 Köln – Flittard (NW)	Gebäude- wirtschaft der Stadt Köln	baut architektur partmbb	Annika Feuss
	Modellhäuser :metabolon	51789 Lindlar (NW)	Bergischer Abfallwirt- schaftsverband (BAV)	Prof. Marco Hemmerling	Felix Beuter
	Miteinander im Wiesental	52068 Aachen (NW)	Ko-Operativ eG NRW	office03 // Wald- mann & Jungblut Architekten Partnerschaft mbB	Viola Epler
	Holz-Hybrid Wohnturm mit Kindertagesstätte in Mainz-Kastel	55252 Mainz-Kastel (HE)	SEG Stadtent- wicklungsgesell- schaft Wiesba- den mbH	ARGE Klaus Leber Architekten BDA + LOA Lars Otte Architektur BDA	Lars Otte
	Familienzentrum Bingen-Binger- brück	55411 Bingen am Rhein (RP)	Stadtverwaltung Bingen am Rhein	STUDIOBORN- HEIM Unger Ritter Architekten PartG mbB	Norbert Miguletz
	Plusenergiehaus aus Holz, Stroh, Lehm	56077 Koblenz (RP)	Ingrun Rodewald & Gerd Meurer	Stefan Schäfer Architekturbüro	Markus Ackermann Fotografie – Konzept








	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Headquarter Naturkosmetik BIOTURM GmbH	56242 Marien- rachdorf (RP)	Jasmin Langer	Dipl.-Ing. Wolfgang Loth	Manuel Loth
	Fichtenhaus	57419 Bad Berleburg (NW)	Mario Sonneborn	Achim Stremml	Nadine Sonneborn
	2 Schulpavillons	58093 Hagen (NW)	Stadt Hagen	Büsing van Wickeren Architekten PartGmbH	Fabian Linden
	Organic Tiny House	58540 Meinerzhagen (NW)	Silke Damschen	Gelzhäuser GmbH	Steffen Schulte- Lippern
	Wohnquartier ADR	59555 Lippstadt (NW)	materio GmbH	Rinsdorf Ströcker Architekten	Markus Guhl
	Albert- Schweitzer-Schule Interimsschule	63263 Neu-Isenburg (HE)	Kreis Offenbach	WGA ZT GmbH	Kreis Offenbach
	Rathaus Hainburg	63512 Hainburg (HE)	Gemeinde Hainburg	STUDIOBORN- HEIM Unger Ritter Architekten PartG mbB	Norbert Miguletz
	Altenteilerhaus aus eigenem Holz und Stroh	63897 Miltenberg (BY)	Regina und Ulrich Frey	Ulrich Weiss, Architekturbüro Wolf	Regina Frey
	Unser Baumhaus	63897 Miltenberg (BY)	Stefan und Carolin Vandeven	Stefan Zöller	Stefan Vandeven

	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Außensauna Darmstadt- Arheilgen	64291 Darmstadt (HE)	Familie Hartmann	LOA Lars Otte Architektur BDA	Lars Otte
	Tannenberg- schule Seeheim- Jugenheim	64342 Seeheim- Jugenheim (HE)	Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt- Dieburg	BAURCONSULT Architekten Ingenieure AG & Co. KG	Tom Bauer AD Photography
	Neue Grundschule Raunheim	65479 Raunheim (HE)	Der Kreisaus- schuss des Krei- ses Groß-Gerau	prosa Architek- tur + Stadtplanung BDA Quasten Rauh PartGmbH	Rahel Welsen
	Franklin Village, Mannheim	68309 Mannheim (BE)	Dr. Nicolas Alb- recht (Innovatio), Dirk Stefan Wal- liser (Innovatio), Olaf Schneider (Profund)	sauerbruch hutton Gesellschaft von Architekten mbH	Jan Bitter Fotografie
	Brühl Reallabor: Wohnen in Holz	68782 Brühl (BW)	Stiftung Schönau	roedig . schop architekten + partner mbB	Johannes Vogt
	Haus ohne Dämmung	68782 Heidelberg (BW)	Stiftung Schönau – Ingo Strugalla	Partner und Partner Architektur	Jan Rottler
	Collegium Academicum	69126 Heidelberg (BW)	Collegium Academicum GmbH	Hans Drexler, Univ.-Prof. Dr.- Ing. Dipl. Arch. ETH M. Arch. (Dist.), Geschäfts- führender Partner	Thilo Ross
	Feldwinkel	69221 Dossenheim (BW)	Baugruppe Feldwinkel GmbH	Planwerkstatt Vogel Freie Architekten	Planwerkstatt Vogel

	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Z.Wo+	70469 Stuttgart- Feuerbach (BW)	WEG z.wo+	architekturagentur	Jürgen Pollak
	ZERO	70567 Stuttgart (BW)	EEW GmbH	RIEHLE KOETH	Achim Birbaum
	Neubau Schulzentrum Stockbrünnele Böblingen	71034 Böblingen (BW)	Stadt Böblingen, Dezernat III	BFK architekten	Achim Birbaum
	Kita Längenholz	71083 Herrenberg (BW)	Stadt Herrenberg	Dipl.-Ing. Manfred Gruber, freier Architekt	Conné van d'Grachten
	TRUMPF Ausbildungs- zentrum, Ditzingen	71254 Ditzingen (BW)	TRUMPF GmbH + Co. KG	Barkow Leibinger	Simon Menges & Nino Tugushi
	Erweiterungsbau auf dem Parkdeck am Alten Postplatz 10	71332 Waiblingen (BW)	Rems-Murr-Kreis	a+r Architekten GmbH	Brigida González und Ingrid Hertfelder
	GWG Geschäftsstelle Tübingen	72072 Tübingen (BW)	GWG-Gesell- schaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH	VON M	zoey braun FOTOGRAFIE
	Erweiterung Pflegeheim	72160 Horb (BW)	Kath. Spital- stiftung Horb – Sondervermög. der Kath. Kir. gem. Horb	ktl-Architekten (zuständiger Projektpartner Benjamin Schmider)	Spitalstiftung Horb








	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Angelika-Wössner-Stift – ein Projekt der KIAG-Immobilien-Gruppe in Sulz am Neckar	72172 Sulz am Neckar (BW)	KIAG Immobilien Gruppe	Volpp Amann GmbH – Gesellschaft für Soziales Planen	oa.sys baut GmbH/Marcel Mayer
	Holzbau in einer Einrichtung für psychisch erkrankte Menschen	73207 Plochingen (BW)	Reha-Verein zum Aufbau sozialer Psychiatrie im Landkreis Esslingen e.V.	Stefan Schwarz von Zaiser und Schwarz Architekturbüro	Philipp Mürdter
	(Park-)Haus der Zukunft	73240 Wendlingen am Neckar (BW)	Axel Girod, Stadtbaumeister	herrmann + bosch architekten	Roland Halbe
	Weleda – Cradle Campus	73525 Schwäbisch Gmünd (BW)	Weleda AG (Daniela Trah)	MICHELGROUP GmbH, Ulm	Marcus Hassler, Michelgroup
	Kita mit Wohnen in Schorndorf	73614 Schorndorf (BW)	Stadt Schorndorf, Fachbereich Gebäude-management	Lechner Cube Holzmodulbau GmbH (Generalübernehmer), Architekt DGJ Architekten	Peter Oppenländer
	Innovationsfabrik 2.0 Heilbronn	74076 Heilbronn (BW)	Stadtsiedlung Heilbronn GmbH, Herr Dominik Buchta, Geschäftsführung	Waechter + Waechter Architekten BDA, Prof. Felix und Sibylle Waechter	Brigida González
	Haus Hoinka	74397 Heilbronn (BW)	Herr Thomas Hoinka	Kilian Juraschitz	Brigida González
	Steinsbergschule Sinsheim	74889 Sinsheim (BW)	RNK Eigenbetrieb Bau, Vermögen und IT	Rossmann + Partner Architekten mbB	bild_raum Architektur-fotografie Stephan Baumann




	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Wildpark Pforzheim	75175 Pforzheim (BW)	Förderverein Wildpark Pforzheim e.V.	lohrmann-architekten bda	Volker Schrank
	CARL	75179 Pforzheim (BW)	Baugenossenschaft Arlinger eG	Peter W. Schmidt + Assoziierte GmbH & Co. KG	Hans Georg Esch
	Erweiterung Kindertagesstätte am Weinbrennerplatz	76135 Karlsruhe (BW)	Stadt Karlsruhe, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Clemens Roth	Lanz Schwager & Partner Architekten mbB BDA	Barbara Schwager Architektur- fotografie
	Draishalle Staffort/ Stutensee	76297 Stutensee (BW)	Stadt Stutensee	Kubus360 GmbH – Dipl. Ing. Architekt Christoph Dietz	Kim Fohmann
	Naturpark-Moorstation	76593 Kaltenbronn (BW)	Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V.	Hardy Happle Architektur	Hardy Happle Architektur
	Schindelhaus am Hang	76829 Leinsweiler (RP)	Bauherrengemeinschaft Familie Littig	IDEENREICH ARCHITEKTUR SEBASTIAN METZ BDA	Stephan Baumann
	Forstthof Annweiler	76855 Annweiler am Trifels (RP)	Trifels Natur GmbH	Marc Betz	Marc Betz
	Raum für Szenarien	76877 Offenbach an der Queich (RP)	Stefanie und Volker Bengert	CURIOUS ABOUT Bengert Bessai Schaaf Architekten PartGmbH	Kim Fohmann





	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Kindertagesstätte Am Bürgerpark – eine KiTa in altem Baumbestand	77746 Schutterwald (BW)	Gemeinde Schut- terwald, vertr. durch Herrn Bürgermeister Martin Holschuh	Ulla Morscheck	Janes Heuberger
	Michelbach1a	77787 Nordrach (BW)	Isabelle Müller und Michael Welle	Michael Welle Architektur GmbH	JUERGEN POLLAK PHO- TOGRAPHIE & FILM
	Sporthalle Donaueschingen	78166 Donau- eschingen (BW)	Bundesministe- rium der Vertei- digung vertreten durch BAIUDBw Kompetenzzen- trum Stuttgart vertreten durch Bundesbau Baden-Württem- berg, Staatliches Hochbauamt Freiburg	D'Aloisio Architekten BDA	Nina Baisch
	Feuerwehrhaus Dettingen- Wallhausen	78465 Dettingen- Wallhausen (Konstanz) (BW)	Hochbauamt/ Stadt Konstanz	D'Aloisio Architekten BDA	Guido Kasper Photograph
	Holzbauplus 2025/26 Tuttlingen	78532 Tuttlingen (BW)	Vermögen und Bau Baden- Württemberg, Amt Konstanz – Dienststz Rott- weil	Michel + Wolf Architekten GmbH	Antje Quiram
	Neubau KiTa Im Brühl, Aldingen	78554 Aldingen (BW)	Gemeinde Aldingen	Kohlmayer Oberst Architekten GbR	Günter Richard Wett
	Strohballenhaus Nagelschmiede	78628 Rottweil (BW)	Sarah & Martin Tretter	Otto Merz	Arno Witt

	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	livMatS Biomimetic Shell Freiburg im Breisgau	79110 Freiburg im Breisgau (BW)	Universität Freiburg, Exzellenzcluster Living, Adaptive and Energy-autonomous Materials Systems (livMatS)	IntCDC Universität Stuttgart, ICD – Institut für Computerbasiertes Entwerfen und Baufertigung, Prof. Achim Menges und Team	Roland Halbe Fotografie/Conné van d'Grachten/ICD Universität Stuttgart
	Wohnbebauung „Schildacker“ in Holzbauweise	79115 Freiburg (BW)	Freiburger Stadtbau GmbH	Johannes Kaufmann und Partner – Architektur	GAZMURIFOTO Architekturfotografie
	Quartiersentwicklung Bergäckerstraße	79117 Freiburg (BW)	Freiburger Stadtbau GmbH	Weissenrieder Architekten BDA	Fotografie Michael Spiegelhalter
	ZukunftWohnen – Plusenergiegebäude in Staufen	79219 Staufen (BW)	StaufenWohnen GmbH & Co. KG	Franz und Geyer Freie Architekten und Partner BDA dwb PartGmbH	Miguel Babo
	Markt am Elisabethplatz	80796 München (BY)	Landeshauptstadt München, Märkte München	bogevischs buero architektur & stadtplanung gmbh	Connolly Weber Photography GbR
	TUM Campus im Olympiapark	80809 München (BY)	Staatliches Bauamt München 2	Dietrich Untertrifaller Architekten	Aldo Amoretti
	Freiham	81248 München (BY)	Kath. Siedlungswerk München GmbH	dressler mayerhofer rössler architekten und stadtplaner gmbh	Markus Dobmeier
	Kinderkrippe Gräfelinger Straße	81375 München (BY)	Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport Baureferat (Projektleitung)	nbundm* Architekten BDA und Stadtplaner	Sebastian Schels

	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Gymnasium Herrsching	82211 Herrsching am Ammersee (BY)	Landratsamt Starnberg	schürmann dettinger architekten	schürmann dettinger architekten
	MGH Bürgerheim	82362 Weilheim (BY)	Städt. Bürgerheim Weilheim	Architekturbüro Roppelt	Architekturbüro Roppelt
	Haus für Kinder Uffing	82449 Uffing a. Staffelsee (BY)	Gemeinde Uffing a. Staffelsee	Kottermair Rebholz Architekten	Sebastian Schels
	Campus RO	83024 Rosenheim (BY)	CampusRo Projektentwicklungs GmbH & Co. KG	ACMS Architekten GmbH	Sigurd Steinprinz
	KfW40 DHH – Regional gebaut. Modern gedacht. Nachhaltig gelebt.	83083 Riedering (BY)	Veronika & Sven Feilitsch	Sven & Veronika Feilitsch	Sven Feilitsch
	Hotel BERGEBLICK	83646 Bad Tölz (BY)	Tien Senses Betriebs GmbH	Beham Architekten	Jonathan Sage
	Schülerwohnheim Dingolfing	84130 Dingolfing (BY)	LiWood AG	Menges Scheffler Architekten Part mbB, Jürgen Hagn	Harry Stahl
	Neubau von vier Mehrfamilienhäusern in Holzhybridbauweise	85662 Hohenbrunn (BY)	Familie Bürckstümmer Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG	frank & friker Architekten und Stadtplaner PartG mbB	Carolin Hirschfeld

	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Baugemeinschaft Sheridan Park & Junia Augsburg	86157 Augsburg (BY)	Baugemeinschaft Sheridan Park & Junia	Lattke Architekten	Eckhart Matthäus Fotografie
	An der Stegwiese	86938 Schondorf am Ammersee (BY)	B2D2 GbR	Beer Bembé Dellinger Architekten	Celia Uhalde
	Evang.-Luth. Kindertagesstätte Dickenreishausen	87700 Dicken- reishausen (BY)	Evang.-Luth. Kirchengemein- de Dickenreis- hausen	rohr.architekten produktentwick- lung in ARGE mit Phase H Architekten	Celia Uhalde
	Kreissporthalle Wangen im Allgäu	88239 Wangen im Allgäu (BW)	Landkreis Ravensburg	Steimle Architekten GmbH	Brigida González
	Neubau F2 Biberach	88400 Biberach an der Riß (BW)	Der Hospital zum Hl. Geist Biberach	huber staudt architekten bda	Werner Huthmacher – Photography
	Nething Office	89231 Neu-Ulm (BY)	Edison 33 GmbH	Nething Generalplaner GmbH	Conne van de`Grachten
	RaumTeiler Erlangen	91056 Erlangen (BY)	RaumTeiler Erlangen GbR	Stömer. Will + Partner. Architekt- Innen mbH	Carsten Bunnemann

	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	„Cube 68“	91550 Düsseldorf (BY)	WISA Bau- betreuungs- und Bauträgersell- schaft mbH, Harald Mack	Liebel/Architekten BDA	Brigida González
	Holzgarten Regensburg	93059 Regensburg (BY)	Semmler Verwaltung GmbH	Architekt Dürr	Regina Sedlmayer
	Ganztagsbetreu- ung Gymnasium Burglengenfeld	93133 Burglengen- feld (BY)	Landkreis Schwandorf, vertreten durch Herrn Landrat Thomas Ebeling	Preihsl und Schwan Beraten und Planen GmbH	Landratsamt Schwandorf
	P50 – Mehrfa- milienhaus mit 7 Wohneinheiten	93155 Hemau (BY)	Maximilian und Magdalena Semmler	Architekt Dürr	Regina Sedlmayer
	Neubau – perfekt in die Natur integriert	94151 Mauth (BY)	Karin und Michael Degenhardt	Huber Holzbau GmbH & Co. KG	Huber Holzbau GmbH & Co. KG
	Hunderesort Haus Waldeck	94158 Philippsreut (BY)	Familie Koch	pass-form GmbH mit rfm+ architekten GmbH BDA	Stefan Schopf
	Gäubodenkaserne Feldkirchen	94351 Feldkirchen (BY)	Staatliches Bauamt Landshut	Pielmeier Architekten	Zimmerei Holzbau Zisler GmbH
	Kinderhaus	95652 Waldsassen (BY)	Stadt Waldassen	Kuchenreuther Architekten/ Stadtplaner GmbH	Gerhard Hagen








	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Einfamilienwohnhaus mit hohem Nachhaltigkeitsanspruch in der Nähe von Würzburg	97249 Eisingen (BY)	Jana und Ludwig Leidinger	Adler Krönert Ingenieure, PartG	Michael Kummer
	Mehrfamilienwohnhaus Antonio-Bossi	97440 Werneck (BY)	Hannes Vogel, Marius Adler	Adler Krönert Ingenieure	Michael Kummer
	Wohnhausneubau – Privat	97846 Partenstein (BY)	Günter Amend	Günter Amend	Monika Amend
	Grundschule Bad Mergentheim	97980 Bad Mergentheim (BW)	Stadt Bad Mergentheim	STUDIOBORN-HEIM Unger Ritter Architekten PartG mbB	Norbert Miguletz

Ländliche Baukultur

	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Neuinterpretation Umgebendehaus	02796 Jonsdorf (SN)	Michael Eggert	Lucas Drosky	Michael Eggert
	Archäologiepark Corvey, Höxter	03767 Höxter (NW)	Stadt Höxter/ Landesgarten-schau Höxter gGmbH	Franz Reschke Landschafts-architektur GmbH	Marc Leppin
	Seesport- und Erlebnispädagogisches Zentrum Kloster	07929 Saalburg-Ebersdorf (TH)	Landessportbund Thüringen e.V.	Ludloff Ludloff Architekten GmbH	Jan Bitter
	Sporthaus Ketzin	14669 Ketzin (BB)	Stadt Ketzin/ Havel	FAKT – Office for Architecture	Simon Menges & Nino Tugushi
	Ärztelhaus in Friedland (Brandenburg)	15848 Friedland (BB)	Landkreis Oder-Spree	TRU Architekten Part mbB	Ulrich Schwarz
	Haus Parlow	16247 Friedrichs-walde (BB)	Moritz Schloten, Sofia Petersson	ANNABAU Architektur und Landschaft, Moritz Schloten	Hanns Joosten
	Haus Z	16792 Zehdenick (BB)	Sascha Köcher und Bastian Köcher	CKRS Architekten-gesellschaft mbH	Werner Hutmacher
	Haus am Haff – Seminar- und Gästehaus	17419 Garz/Usedom (MV)	Tobias Weiss	EILERS ? OCKEL ARCHITEKTEN	Andreas Bormann

	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Holzbau Neukirchen	24972 Steinberg- kirche (SH)	SK Immobilien GmbH	Schenk Fleischhaker Architekten	Birgit Schewe
	Erlebnis-Hus St. Peter-Ording	25826 St. Peter- Ording (SH)	Tourismus- Zentrale St. Peter-Ording	Holzer Kobler Architekturen Berlin GmbH	Jan Bitter
	Generationenhof Eichengrund Ahaus	48683 Ahaus (NW)	Dr. med. Ralf Gerl	Eble Messer- schmidt Partner Architekten und Stadtplaner PartGmbH	Hans Jürgen Landes
	Kultur- und Sporthalle Alfter	53347 Alfter (NW)	Gemeinde Alfter	Königs Architekten	Constantin Meyer/Margot Gottschling
	Eventlocation Friggen	57399 Kirchhundem (NW)	Verena Hermes	Archifaktur Lennestadt – Tobias Hermes	Annika Jensch
	LOGL	71263 Weil der Stadt (BW)	Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württem- berg e.V.	lohrmann- architekten bda	Volker Schrank
	Überall Holz S-XS-XXS	72250 Freudenstadt- Dietersweiler (BW)	Klaus Grübnau	architekturagentur	Klaus Grübnau
	Haus M	72660 Beuren (BW)	Kristin und Adrian Marhoffer	heinemeyerbeck Architekten BDA GmbH	Julia Harr
	BOSIG- Hohensteinhalle Gingen	73333 Gingen an der Fils (BW)	Gemeinde Gingen an der Fils	D'Aloisio Architekten BDA	Norman Radon








	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Neubau Fertigungshalle	76889 Kapellen- Drusweiler (RP)	Fa. Alexander Wissing Naturbaustoffe	Zimmergeschäft & Sägewerk Wissing GmbH	Jannis Kauf- mann & Sven Hasselbach
	Haus am Hang	76891 Erlenbach bei Dahn (RP)	Anna und Steffen Veigel	dury et hamsch architektur BDA	Sebastian Schels
	Leibgeding 2.0 – Wohnen in einem landwirtschaft- lichen Neben- gebäude	78141 Schönwald (BW)	privat	Hardy Happle Architektur	Hardy Happle Architektur
	Gemeinde- und Pfarrhaus Engen	78234 Engen (BW)	Evangelische Kirchengemein- de Engen	D'Aloisio Architekten BDA	Nina Baisch, Fotografie für Architektur
	Winzerkeller Reichenau	78479 Reichenau (BW)	Winzerverein Reichenau eG	Lanz Schwager & Partner Architek- ten mbB BDA	Barbara Schwager Architektur- fotografie
	Turm des Waldes	79100 Freiburg (BW)	Stiftung Wald- Haus Freiburg	stocker*dewes architekten bda PartGmbB	Yohan Zerdoun
	Zwischendörfer	79238 Ehrenkirchen (BW)	OEKOGENO eG, Freiburg; Projektleitung: Ingo Gerresheim, Philipp Weber, Carolin Traut- mann	ABMP Architektur und Generalplanung Munkel Preßer PartG mbB mit Veit Architektur	GAZMURI- FOTO
	Mehrfamilienhaus Im Winkel	79576 Weil am Rhein (BW)	Bundesanstalt für Immobilien- aufgaben vertreten durch Bundesbau Baden-Württem- berg, Staatliches Hochbauamt Freiburg	Stocker Dewes Architekten BDA PartGmbB	Yohan Zerdoun







	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Klettgau-Halle	79771 Geißlingen (BW)	Gemeinde Klettgau vertr. d. Ozan Topcuogullari	D'ALOSIO ARCHITEKTEN BDA	Roland Halbe Fotografie
	'Brennhäusle' Schwarzwald	79877 Friedenweiler- Rötenbach (BW)	Iria Miller	Bert Wasmer	Iria Miller
	'Wohnscheune' am Hachinger Bach in München- Altperlach	81737 München (BY)	Carolina Ambros- Gollwitzer und Josef Ambros	Franz G. Schröck	Jonathan Sage
	Lagerhalle Forst Kasten	82131 Stockdorf (BY)	Landeshaupt- stadt München, Kommunal- referat, vtr. d. Baureferat (Projektleitung)	stieglmeier architekten, Manfred Stieglmeier	Sebastian Schels
	Kunsthalle und Steinmetzwerkstatt	82404 Sindelsdorf (BY)	Yvonne Fontane und Manfred Dangl	Kottermair Rebholz Architekten	Henning Köpke
	Grund- & Mittel- schule Königsdorf	82549 Königsdorf (BY)	Gemeinde Königsdorf	Hrycyk Architekten BDA	Sebastian Schels
	Alt und Neu in Unterheufeld	83043 Bad Aibling (BY)	Stefanie und Tobias Haller- mann	Anton Mang, Lena Kirsch	Jonas Bloch









	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Hopfenkühlhalle aus Massivholz	84089 Aiglsbach (BY)	Georg Amberger	Georg Amberger	Georg Amberger
	Holzensemble im Gewerbegebiet	85662 Hohenbrunn (BY)	Richter & Sinn Investment GmbH & Ko. KG	STUDIO LEK Albrecht Heidecker Sack Architekt:innen PartG mbB	Matthias Kestel
	Gemeindesaal Legau	87764 Legau (BY)	Markt Legau	f64 Architekten und Stadtplaner GmbH	David Mathiessen Fotografie
	Wangen Turm	88239 Wangen im Allgäu (BW)	Stadtverwaltung Wangen (Michael Lang – Hubert Meßmer)	IntCDC Universität Stuttgart (Achim Menges – ICD, Jan Knippers – ITKE und Projektteam)	Roland Halbe Fotografie
	Allgäuer Genußbäcker Leutkirch	88299 Leutkirch (BW)	Menig Vermietungs GbR	Matthias Jarcke	Hardy Müller
	Baumäckerhalle	88471 Laupheim (Bihlafingen) (BW)	Stadt Laupheim, Amt für Bautechnik und Umwelt	Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten	Zoey Braun Fotografie
	Pfahlbaumuseum Unteruhldingen	88690 Uhldingen-Mühlhofen (BW)	Verein Pfahlbau und Heimatkunde e. V. Unteruhldingen	a + r Architekten	Werner Huthmacher
	Campus Holzbau Schmäh	88709 Meersburg (BW)	Schmäh Immobilien GmbH	Klingelhöfer Krötsch Architekten PartgmbB	Martin Maier Photography BFF









	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Kultur- und Begegnungspavillon in der Dorfgemeinschaft Münzinghof	91235 Velden (BY)	Die Lebensgemeinschaft e.V.	WR.Architektur Walter Reidinger Dipl.-Ing Architekt (FH)	Michael Taubmann
	lang und schlicht	94157 Perlesreut (BY)	Michael Iking	MKNG Architektur GmbH	Stefanie Simon
	Dreiseithof im Fichtelgebirge	95163 Bad Weißenstadt (BY)	Lucia und Andreas Stäudel	Kuchenreuther Architekten/ Stadtplaner	Lucia und Andreas Stäudel
	Firmeneigene Kindertagesstätte aus leimfreiem Vollholz in Liebenstein	95703 Plößberg (BY)	Liebensteiner Kartonagenwerk GmbH	Schönberger Architektur	Klaus Schicker
	BUTZE! Spiegelarche	99636 Rastenberg (TH)	Förderverein ‚Der Grüne Salon‘ e.V.	STUDIOIDA & TAKTAK	Robert Ilgen

Sonderpreis Kommunale Gebäude

	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Schulmensa und Stadtteilzentrum	17309 Pasewalk (MV)	Stadt Pasewalk, Herr Grossmann	augustinundfrank/Winkler Architekten PartGmbH	Andrew Alberts
	Mit Holz, Stroh und Lehm zum nachhaltigen Grundschul-Hort	21337 Lüneburg (NI)	Hansestadt Lüneburg	Dohse und Partner	Hansestadt Lüneburg
	Kinder- und Jugendpsychiatrie in Gütersloh	33334 Gütersloh (NW)	Landschaftsverband Westfalen-Lippe – LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb	LWL-BLB Architekt Dipl.-Ing. Joachim Wieners	Podehl Fotodesign
	KlimaErlebnisWelt Oerlinghausen	33813 Oerlinghausen (NW)	Kreis Lippe	DBCO Generalplaner GmbH	Patrick Johannsen
	Neue Feuerwache Wegberg	41844 Wegberg (NW)	Mühlenstadt Wegberg, FB Gebäudewirtschaft, Herr Hans-Josef Schreurs	Hermann Scheidt, Prof. Frank Kasprusch, Scheidt Kasprusch Architekten GmbH	Constantin Meyer
	TEK Burgweg	44145 Dortmund (NW)	Stadt Dortmund – Städtische Immobilienwirtschaft	pbs architekten	VIBED Marketing
	DISKO	46145 Oberhausen (NW)	SBO Servicebetriebe Oberhausen – Ansprechpartner Hubert Beyer	Dennis Harms	Dennis Harms

	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Kita In de Brinke	48231 Warendorf (NW)	Hilmar Stock, Stadt Warendorf	BURHOFF und BURHOFF Architekten BDA	Matthias Ibeler
	KiTa Wilde Wiese	48683 Ahaus- Alstätte (NW)	Stadt Ahaus	Weitkamp + Part- ner Architekten und Ingenieure	Roland Borgmann Fotografie
	Schulerweiterung in Holzmodul- bauweise in Köln	51061 Köln (NW)	Gebäude- wirtschaft der Stadt Köln	baut architektur partmbb	Lioba Schneider
	Sportkomplex Bergisch Gladbach	51427 Bergisch Gladbach- Refrath (NW)	Bädergesell- schaft der Stadt Bergisch Gladbach mbh	POS4 architekten Generalplaner GmbH	Joachim Gies Fotografie
	Neubau Dienst- gebäude II am Apfelkreisel	55218 Ingelheim am Rhein (RP)	Kreisverwaltung Mainz-Bingen	Kreisverwaltung Mainz-Bingen bis LPH 3,5/ Canzler GmbH ab LPH 3,5-9	Thomas Koculak
	Neubau VG-Werke Höhr-Grenzhausen	56203 Höhr- Grenzhausen (RP)	VG Werke Höhr-Grenzhaus- en, Vertreten durch Werkleiter Herr Alexander Häuser	Fischer Kuhn Partner Architekten mbB	Fischer Kuhn Partner Architekt mbB
	Jahreszeitenhaus	58239 Schwerte (NW)	Stadt Schwerte, Stadtplanungs- amt, Ansprech- partner Florian Hübner	Arge New Architekten BDA/ Dr. Jutta Albus Architektin BDA	Thilo Rohländer

	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Kindertagesstätte in Miltenberg	63897 Miltenberg (BY)	Stadt Miltenberg, vertr. durch Herrn Hortig	bez+kock architekten bda	Stephan Baumann, bild_raum
	Local Hero	64720 Michelstadt (HE)	AVMM Abwasser-verband Mittlere Mümling	Shakti Haus – Klimaschutz-architekten	Axel Hartmann Fotografie
	Kita St. Georg	65201 Wiesbaden (HE)	Stadt Wiesbaden, Amt für soziale Arbeit vertreten durch die SEG – Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH	grabowski.spork architektur	Jean-Luc Valentin
	Bildungs- und Sportcampus Bürstadt	68642 Bürstadt (HE)	Jugendförderverein/Stadt Bürstadt vertreten durch: Magistrat der Stadt	prosa Architektur + Stadtplanung BDA Quasten Rauh PartGmbH	Rahel Welsen
	Grundschule Fuchshofstraße	71638 Ludwigsburg (BW)	Stadt Ludwigsburg	VON M	zoey braun FOTOGRAFIE
	Feuerwehrhaus	73432 Aalen-Unterkochen (BW)	Stadt Aalen	Liebel/Architekten BDA	Valentin Schmied
	Wiederaufbau der Scheffelhalle	78224 Singen (BW)	Stadt Singen	Solar-System-Haus GmbH	Solar-System-Haus GmbH
	Johannesgarten	79111 Freiburg (BW)	Römisch katholische Kirchengemeinde St. Georgen/Hexental, Pfarrer Wehrle	Matthias Betz	Matthias Betz

	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	KiTa Reichnaustraße	81243 München (BY)	Landeshaupt- stadt München, vert. d. Bau- referat	SPREEN ARCHITEKTEN	Markus Lanz
	Kinderhaus Gilching	82205 Gilching (BY)	Gemeinde Gilching	SPREEN ARCHITEKTEN	Célia Uhalde Photodesigner
	Ökologisches Eigenheim	83083 Riedering (BY)	Franz Bauer	Franz Bauer	Franz Bauer
	Pavillon Landkreis München	85551 Kirchheim b. München (BY)	Landkreis Mün- chen vertreten durch Landrat Christoph Göbel	Phase H Architekten	Célia Uhalde
	Technisches Rathaus Ismaning	85737 Ismaning (BY)	Gemeinde Ismaning	SCHANKULA Architekten PartGmbB	Sebastian Schels
	Landratsamt Aichach-Friedberg	86551 Aichach (BY)	Landkreis Aichach- Friedberg	RAUM und BAU	Werner Huthmacher
	Turnhalle, Markt Rettenbach	87733 Markt Rettenbach (BY)	Marktgemeinde Markt Retten- bach	Hrycyk Architekten BDA	Sebastian Schels
	Hybrid-Flachs Pavillon	88239 Wangen im Allgäu (BW)	Landesgarten- schau Wangen im Allgäu 2024 GmbH und Stadt Wangen im Allgäu	IntCDC Universität Stuttgart	Roland halbe Fotografie/ (ICD Uni Stutt- gart Christoph Zechmeister)

	Projekt	Ort	Bauherr	Entwurf	Bildquelle
	Kita Berg	88276 Berg (BW)	Gemeinde Berg, Sascha Hugger	D'Aloisio Architekten BDA	Nina Baisch, Fotografie für Architektur
	Regionalpavillon Landesgartenschau	93413 Cham (BY)	Landratsamt Cham	Penzkofer	Markus Leitermann
	Vollholz- logistikhalle Straubing	94315 Straubing (BY)	Mehmed Muhic	architektBALS	Lukas Sammetinger
	Haus für Kinder St. Wolfgang, Mamming	94437 Mamming (BY)	Gemeinde Mamming	Hrycyk Architekten BDA	Sebastian Schels
	Ärztehaus Auerbach	94530 Auerbach (BY)	Gemeinde Auerbach	Bert Reiszky, Architekt BDA, Stadtplaner	Herbert Stolz
	Rathaus Weidhausen	96279 Weidhausen b. Coburg (BY)	Gemeinde Weidhausen b. Coburg	EICHHORN + PARTNER ARCHITEKTEN mbB	Sebastian Kolm

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat (BMLEH)
Referat 524 – Energie, Bioökonomie,
Nachwachsende Rohstoffe
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin
524@bmlch.bund.de

BEZUGSQUELLE

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)
OT Gülzow, Hofplatz 1
18276 Gülzow-Prüzen
Tel.: +49 3843/6930-0
Fax: +49 3843/6930-102
info@fnr.de • www.fnr.de

STAND

März 2026

TEXT

Abt. Öffentlichkeitsarbeit, FNR

GESTALTUNG

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.,
Gülzow

DRUCK

Kern GmbH, Bexbach

BILDNACHWEIS

Titelbild: Sebastian Schels; S. 3: BMLEH/
Thomas Trutschel/Photothek; S. 6: Sedan7;
S. 8–9: Kim Fohmann; S. 10–11: Andreas
Friedel; S. 12–13: Volker Schrank; S. 14–15:
Constantin Meyer; S. 4, 16, 20: Brigida González;
S. 17: Achim Birnbaum; S. 18: Werner Huthmacher;
S. 19: Sebastian Schels; S. 21: Thilo Rohländer

**Diese Publikation wird vom BMLEH unentgeltlich
abgegeben. Die Publikation ist nicht zum
Verkauf bestimmt. Sie darf nicht im Rahmen von
Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen
eingesetzt werden.**

Weitere Informationen unter
www.bmleh.de
www.bmleh.de/social-media



Die Publikation steht auf der
Internetseite des BMLEH
zum Herunterladen bereit:
www.bmleh.de/publikationen

